

Ausschreibung / Einladung zur Brauchbarkeitsprüfung für Jagdhunde

Prüfungsfächer: Waldarbeit am 04. Oktober 2026

- Treffpunkt:** 10:00 Uhr, Schloss Brunnwald, Brunnwald 5, 4190 Bad Leonfelden
- Waldarbeit:** Pflichtriemenarbeit 300 Schritte, für Vorstehhunde, Stöber und Apportierhunde.
Pflichtriemenarbeit 500 Schritte, Führigkeit/Gehorsam und Schussfestigkeit für Erdhunde, Bracken und Schweißhunde.
Rehschweiß gespritzt, mitzubringen sind Schweißriemen und Halsung

Prüfungsfächer: Feld und Wasserarbeit am 17. Oktober 2026

- Treffpunkt:** 08:00 Uhr, Gasthaus Penkner „Wirt in Stoabach“, Steinbach 10, 4211 Alberndorf
- Feldarbeit:** Suche, Nase, Vorstehen (**Vorstehhunde**), Federwildschleppe: Ausarbeiten/Bringen, Haarwildschleppe: Ausarbeiten/Bringen, Freiverloren von Federwild: Finden/Bringen, Freiverloren von Haarwild: Finden/Bringen, Führigkeit und Gehorsam, Wesen und Sozialverhalten.
- Wasserarbeit:** Bringen einer erlegten Ente aus tiefem Wasser, Schussfestigkeit für Vorstehhunde, Stöber und Apportierhunde.

Bei erfolgreich abgelegter Feld- und Wasserprüfung muss lediglich die Schweißarbeit bei der Brauchbarkeitsprüfung nachgeholt werden.

Prüfungsordnung – Zulassung:

Geprüft und gerichtet wird nach derzeit gültiger Prüfungsordnung des OÖ-LJV. Es sind nur Hunde zugelassen, die einer in Österreich anerkannten Jagdhunderasse angehören und einen FCI-Abstammungsnachweis besitzen. Das Mindestalter des Hundes ist 12 Monate. Der Hundeführer muss im Besitz einer gültigen Jagdkarte des OÖ LJV sein. **Die Prüfungsgebühr von € 50,- je Hund ist am Prüfungstag zu entrichten.**

Mitzubringen:

Rucksack und Schleppwild, Schrotflinte und genügend **Stahlschrot**patronen.

Ahnentafel – Internationaler Impfpass – gültige OÖ-Jagdkarte:

Die Tollwutimpfung muss mindestens vier Wochen zurückliegen und Gültigkeit nach den Vorgaben des Impfstoffherstellers haben. Der Impfpass, in dem die Impfung eingetragen sein muss, ist zusammen mit der Ahnentafel vor der Prüfung der Prüfungsleitung vorzulegen. Für eine Amputation der Rute muss unbedingt eine tierärztliche Bescheinigung vorgelegt werden! Hunde, die dieser Vorschrift nicht entsprechen, können an der Prüfung nicht teilnehmen.

Schleppwild:

Haarwild (Hase oder Kaninchen), Federwild (Rebhuhn, Fasan oder Ente) sind vom Hundeführer mitzubringen.

Zeugnisverteilung am 17. Oktober 2026

- Treffpunkt:** 14:00 Uhr, Gasthaus Penkner „Wirt in Stoabach“, Steinbach 10, 4211 Alberndorf